„Fit ab 50“

Natur- und Landschaftsschutz auf Gut Emstal bewundert

Everswinkel (gl). Natur- und Landschaftsschutz konnte die Radgruppe „Fit ab 50“ bei ihrer jüngsten Tour zum Gut Emstal in Warendorf-Dackmar hautnah erleben. Karl-Heinz Ekel und Franz-Josef Dieckmann hatten eine interessante Nachmittags-tour erarbeitet und führten 45 Radler über den Emsradweg zum Ziel. Dort wurden sie von Hannelore Ekel mit frischem Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken empfangen.

Hans Aschenbrenner, der Verwalter, gab anschließend einen zeitlichen Abriss über die Entstehung des Gutes, die damit verbundenen Schwierigkeiten und die weiteren Planungs- und Nutzungsvorhaben durch den Eigentümer Josef Besselmann. Zum

Gut Emstal gehören 500 Morgen landwirtschaftliche Fläche, die extensiv genutzt werden. Naturschutz steht bei allen Maßnahmen, die Besselmann gemeinsam mit seinem Verwalter Aschenbrenner plant, an vorderster Stelle. Eine Wasserschutzzone, ein Teil des Naturschutzgebiets Ems-Aue und ein FFH-Schutzgebiet gehören zu dem Gelände. Durch Umwandlungen von Monokulturen zu Mischwald konnten 56 Vogelarten neuen Lebensraum finden. Insbesondere die Artenschutzmauer aus Ibbenbürener Sandstein, in der Eisvögel und Uferschwalben ihre Nistplätze haben, beeindruckte die Gäste. Das Gut ist als landwirtschaftlicher Betrieb mit Schwerpunkt Pferdehaltung ausgelegt und ge-

nehmigt. Eichenfachwerk mit Sandsteingefachen und Reetdächer bilden die gestalterischen Schwerpunkte der baulichen Anlagen.

Beim Rundgang über das weitläufige Gelände konnten sich die Besucher von den vielfältigen Naturschutzmaßnahmen ein Bild machen. Mit einem Eintrag in das Gästebuch durch Günter Hein verabschiedeten sich die „Fit ab 50er“ bei Hans Aschenbrenner und radelten zurück nach Everswinkel.

i Die nächste Nachmittags-tour nach Vorhelm startet am 27.5.2015 um 14 Uhr am Magnusplatz.

g Informationen auch unter www.fit-ab-50-everswinkel.de